

## **WIN@WBV enttäuscht über Verzögerung in Sachen Post-Covid-Ambulanz**

Monatelange Leidensgeschichten und die hohe Zahl von Betroffenen auf der Suche nach kompetenten Ansprechpartnern in den wenigen Post-Covid-Ambulanzen in Deutschland haben WIN@WBV schon früh zur Überzeugung gebracht, dass auch in unserer Region eine entsprechende Einrichtung so schnell wie möglich zu etablieren ist.

Ein entsprechender Antrag wurde von WIN@WBV bereits im April/Mai in den Rat eingebracht, nachdem der Arbeitskreis Gesundheit der WIN@WBV sich intensiv in einer Konferenz mit dem Leiter der Post-Covid-Ambulanz in Emden, PD Dr. Jens Bränlich, sowie der Vareler Radiologin und Long-Covid-Patientin, Dr. Brigitte Standke, zu den medizinischen und organisatorischen Aspekten der Errichtung einer entsprechenden Ambulanz ausgetauscht hat. Dabei wurden beispielsweise auch Abrechnungsmodalitäten erörtert, die in Emden bereits praktiziert werden.

Von Anfang an wurde der Kontakt zum Klinikum Wilhelmshaven, dem Nordwest-Krankenhaus in Sanderbusch sowie den niedergelassenen Ärzten gesucht um auch der regionalen Bedeutung gerecht zu werden. Die Gespräche verliefen bislang äußerst konstruktiv. In dem gebildeten Netzwerk findet bereits ein reger Austausch statt, der eine Realisierung unseres Vorschlages wahrscheinlich erscheinen lassen.

Umso unverständlicher ist die Verzögerung im Rat der Stadt Wilhelmshaven, der sich zunächst nur zu einem Verweis in den Sozialausschuss durchringen konnte, obwohl - wie auch OB Feist in der Ratssitzung ausführte - im Hintergrund längst die Realisierungsoptionen von den Fachleuten aus Medizin und Verwaltung geprüft werden und ein schnelles und klares politisches Bekenntnis des Rates in dieser wichtigen gesundheitspolitischen Fragestellung wünschenswert gewesen wäre. Die WBV Fraktion, vertreten durch Katja Breuer und Stefan Becker und der Arbeitskreis Gesundheit der WIN@WBV, vertreten durch Dr. Angela Kirstges und Caroline Wölfinger hoffen nun auf eine positive Stellungnahme des Ausschusses und einen entsprechenden Ratsbeschluss in der kommenden Sitzung.